Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 58 (1940)

Heft: 230

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 1. Oktober
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 1er octobre
1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58me année

Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 230

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Rp.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 230

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 98395—98421.
Nulatra A.-G. Zürich.
Schlossbotel Unspunnen A. G., Wilderswil.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 9 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie. Ordonnance n° 9 du département fédéral de l'économie publique restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique.
Niederlande: Aenderung des Umsatzsteuergesetzes 1933. Verordnung des Reichskommissars für die besetzten niederländischen Gebiete über Massnahmen auf dem Gebiete der Wareneinfuhr.
Rumänien: Ausfuhrtaxen.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung des Checks Nr. 32945, ausgestellt am 11. August 1939 durch und auf den Schweizerischen Bankverein, in Höhe von Fr. 1770, an die Order des Herrn Eduard Moll in Dornach wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 11. September 1940 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten, also bis 13. März 1941, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf dieser Frist für kraftlos erklärt würde. (W 353²)

Basel, 13. September 1940. **Für die Zivilgerichtsschreiberei:**
Heimann.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 24. Oktober 1935, Grundbuch-Beleg Serie III/Nr. 406, von Kapital Fr. 15,000, haftend im V. Range auf der Besitzung Mezenerweg 12 in Bern, Bern-Grundbuchblatt Nr. 311, Kreis V, des Herrn Hermann Frey, Bäckermeister, daselbst, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 372²)

Bern, den 26. September 1940. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Das Inhaber-Sparkassabüchlein Nr. 25695 der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Wil, ausgestellt am 30. August 1937 mit Fr. 1000, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist von sechs Monaten seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst es als kraftlos erklärt wird. (W 373³)

St. Gallen, den 1. Oktober 1940. **Bezirksgerichtskanzlei.**

Es werden vermisst:

Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 21121 von Fr. 25,000.—,
» » 21122 » » 25,000.—,
» » 21123 » » 25,000.—,
» » 21124 » » 100,000.—,

alle vier Titel, datiert den 16. September 1910, lautend zugunsten der Firma A. Breitenmoser u. Co., St. Gallen, und lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 3632, St. Leonhardstrasse 31, der Erben des Beat Stoffel, St. Gallen.

Allfällige Inhaber werden aufgefordert, diese Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 346²)

St. Gallen, den 9. September 1940. **Bezirksgerichtskanzlei.**

Die 3¾ % Inhaberobligation, Serie A, Nr. 5136, von Fr. 2000, der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, ausgestellt am 12. April 1935, verfallen am 12. April 1940, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, die Obligation innert der Frist von sechs Monaten seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt wird. (W 347²)

St. Gallen, den 9. September 1940. **Bezirksgerichtskanzlei.**

Es werden vermisst:

I. Gült von Fr. 1400, angegangen 17. März 1888, haftend auf Liegenschaft der Frau Wwe. Hess Arnold, Sursee.
II. Gült von Fr. 1500, angegangen 1. September 1894, haftend auf Liegenschaft der Eisen- und Kohlen-Aktiengesellschaft, Sursee.
III. Gült von Fr. 1000, angegangen 11. Juni 1866, haftend auf Liegenschaft Moosmätteli mit Scheune der Gebrüder Schnyder, Bahnhofstrasse, Sursee.
IV. Gült von Fr. 15,000, angegangen 1. August 1905, haftend auf Liegenschaft der Erben Robert Schürch, Sursee.
V. Schuldbrief von Fr. 1000, angegangen 31. Dezember 1933, haftend auf Haus Nr 407 der Frau Stauber-Isenschmid, Sursee.
VI. a) Schuldbrief von Fr. 1000, angegangen 18. Dezember 1913,
b) Schuldbrief von Fr. 1000, angegangen 24. Dezember 1913, haftend auf Liegenschaft Erben Rösch-Haslimann, Sursee.

Die unbekannten Inhaber werden hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist unter Vorlage der Titel hierorts zu melden, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 365¹)

Sursee, den 24. September 1940.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Nous, Président du Tribunal du district de Courtelary, sommons le détenteur inconnu de la cédule hypothécaire de fr. 12,000 au nom de Bernard Röthlisberger, aubergiste et cultivateur, à Allenwinden (Thurgovie), grevant en 2e rang l'immeuble n° 179 de St-Imier, lieu dit «Quartier du Temple» servant d'habitation, restaurant, assise, aisance, trottoir d'une contenance de 2 a. 65 ca., estimé au cadastre fr. 63.820, de déposer cette cédule hypothécaire au Greffe du Tribunal de ce siège dans un délai d'un an dès la publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 371³)

Courtelary, le 24 septembre 1940.

Le Président du Tribunal: Jacot.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der erstmals in Nr. 91 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 20. April 1936 als vermisst aufgerufene Mantel zu der Aktie Nr. 081387 der Schweizerischen Nationalbank ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiemit kraftlos erklärt. (W 374)

Bern, den 27. September 1940. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 62 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 14. März 1940 als vermisst aufgerufenen Titelmäntel zu den 3½ % Kassascheinen, Serie Bb, Nrn. 16935/37 der Kantonalbank von Bern zu je Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 375)

Bern, den 27. September 1940. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 306 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 28. Dezember 1939 als vermisst aufgerufene 3% Inhaber-Obligation Nr. 35602 von Fr. 5000 der Schweizerischen Volksbank in St. Gallen, fällig gewesen am 1. November 1939, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos erklärt. (W 376)

Bern, den 27. September 1940. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Da der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und aarg. Amtsblatt von 1939 als vermisst ausgeschriebene Inhaberschuldbrief, d. d. 15. Oktober 1920, per Fr. 50,000, auf Dr. med. Simon Schmid, Arzt, in Frick, als Grundeigentümer und Schuldner, lautend, binnen der angesetzten Frist von einem Jahr von niemandem vorgewiesen worden ist, wird dieser als nichtig und kraftlos erklärt. (W 378)

Bezirksgericht Laufenburg.

Par ordonnance du 27 septembre 1940, le Président du Tribunal de Première Instance a prononcé l'annulation de titres suivants:

1. un certificat de dépôt nominatif n° 2561 de la Caisse Hypothécaire du Canton de Genève, créé le 15 juillet 1933, au montant de fr. 4500, à l'échéance du 15 juillet 1943, à 4½ %;
2. trois obligations au porteur de fr. 1000 chacune, portant les nos 42002, 42003, 42004, de l'emprunt 4 % Canton de Genève, 1933, 2ème émission;
3. une obligation au porteur de fr. 500, portant le n° 6479, de l'emprunt 4 %, Canton de Genève 1933, 2ème émission;
4. une part sociale n° 6231 de l'Alliance Foncière de Genève, souscrite le 19 janvier 1933.

B. 7. (W 377)

Tribunal de Première Instance de Genève:
Ferd. Charrot, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1940. 18. September. In der Generalversammlung vom 20. Juli 1940 der **Morgarten-Verlag Aktiengesellschaft,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 261 vom 7. November 1935, Seite 2741), wurden die §§ 11, Absatz 3, und 17, Absatz 1, der Statuten revidiert; die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen nunmehr kollektiv zu zweien. Dr. Emil Huber ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. med. Hans Huber-Mackler, von Kilchberg (Zürich), in Zürich, als Präsident; Alfred E. Herzer, von Wuppenau (Thurgau), in Zürich, als Vizepräsident (bisher Prokurist), und Wwe. Verena Conzett geb. Knecht, von Schiers (Graubünden), in Kilchberg (Zürich). Die Verwaltungsratsmitglieder zeichnen unter sich zu zweien kollektiv oder je mit einem Prokuristen. Auf das Aktienkapital von Fr. 50,000 sind Fr. 25,000 einbezahlt.

26. September. Die **Handelsaktiengesellschaft Wega,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 71 vom 27. März 1937, Seite 723), Betrieb von Handelsgeschäften für eigene Rechnung oder in Kommission, hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. Juni 1940 das Grundkapital von Fr. 200,000 durch Rückkauf und Annullierung von 150 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50,000 herabgesetzt, eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Urkunde vom 14. September 1940 festgestellt. Dr. Josef Henggeler und Gustaf Widgren sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Das einzig verbleibende Verwaltungsratsmitglied Dr. Otto Schuppisser führt nun Einzelunterschrift.

26. September. **Reklamegesellschaft Zürich,** Genossenschaft, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 8 vom 11. Januar 1939, Seite 76). Ernest Favre ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner ist die Prokura von Alexandre Zalchoupine erloschen. Neu wurde als Vorstandsmitglied gewählt Charles Rüedi, von Zizers und Filisur, nun in Zürich, bisher Prokurist; er führt nun Kollektivunterschrift.

Oelfeuerungen usw. — 26. September. **C. Rüegger & Co. Aktiengesellschaft,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 98 vom 29. April 1935, Seite 1089), Herstellung und Vertrieb von Oelfeuerungen usw. Ernst Ammann ist als Verwaltungsratsmitglied zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde der Geschäftsführer Walter Nettgens, von Richterswil, in Küsnacht (Zürich), als einziges Verwaltungsratsmitglied gewählt; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

Nährmittel. — 26. September. Der Inhaber der Firma **Heinrich Furrer,** in Rüschlikon (S.H.A.B. Nr. 88 vom 14. April 1938, Seite 850), hat den persönlichen Wohnsitz und den geschäftlichen Sitz nach Geroldswil verlegt. Die Firma verzeigt als Geschäftsnatur Fabrikation und Vertrieb von Nährmittel-Spezialitäten « Fumarin ». Domizil: Geroldswilerstrasse 100.

Kolonialwaren. — 26. September. Die Firma **Gustav Gerig,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 2 vom 5. Januar 1937, Seite 10), Agentur und Kommission in Kolonialwaren, hat ihr Geschäftslokal nach Seefeldstrasse 104 verlegt.

Papeterie usw. — 26. September. Die Firma **J. Heinrich Waser,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 192 vom 19. August 1937, Seite 1922), Papeterie usw., hat Kollektivprokura erteilt an Albert Buchmann, von Egg (Zürich), in Oberengstringen, und Ernst Leuthe, von und in Zürich.

Autotransporte. — 26. September. Inhaber der Firma **Heinrich Hatt,** in Zürich, ist Heinrich Hatt, von Hemmenthal (Schaffhausen), in Zürich 11. Autotransporte. Wehntalerstrasse 790.

Chemisch-technische Produkte usw. — 26. September. Die Firma **Otto Karrer,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 220 vom 19. September 1936, Seite 2229), chemisch-technische Produkte usw., ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die Firma « Walter Champion », in Zürich, erloschen.

Inhaber der Firma **Walter Champion,** in Zürich, ist Walter Champion, von Seewen (Solothurn), in Zürich 3. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Otto Karrer », in Zürich. Herstellung und Vertrieb von Nähr- und Stärkungsmitteln sowie chemisch-technischen und kosmetischen Produkten. Spitalgasse 12.

Maschinen- und Apparatebau. — 26. September. Die Kollektivgesellschaft **Bertschinger & Co.,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 206 vom 3. September 1940, Seite 1594), Fabrikation und Vertrieb von Zweisystem-Patenthahnen usw., hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Firma « Bertschinger & Ballmer », in Zürich, übernommen.

Alfred Bertschinger, von Wetzikon, in Rüschlikon, und Friedlich Ballmer, von Lausen (Baselland), in Biel, sind unter der Firma **Bertschinger & Ballmer,** in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1940 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Bertschinger & Co. », in Zürich, übernimmt. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Maschinen- und Apparatebau. Rüdigerstrasse 15.

27. September. Die **Immobilia Aktiengesellschaft Zürich,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 170 vom 23. Juli 1936, Seite 1782), hat sich im Sinne von Art. 824 des Schweizerischen Obligationenrechtes durch Beschluss der Generalversammlung vom 9. September 1940 ohne Liquidation in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Aktiven und Passiven der Aktiengesellschaft sind auf Grund der Bilanz vom 1. August 1940 auf die « Immobilia G. m. b. H. », in Zürich, übergegangen. Die eingangs genannte Firma, die ausser dem Aktienkapital keine Passiven besitzt, ist erloschen.

Die « Immobilia Aktiengesellschaft Zürich », in Zürich (S.H.A.B. Nr. 170 vom 23. Juli 1936, Seite 1782), hat sich im Sinne von Art. 824 des Schweizerischen Obligationenrechtes ohne Liquidation in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter der Firma **Immobilia G.m.b.H.,** mit Sitz in Zürich, umgewandelt. Die Statuten datieren vom 9. September 1940. Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit dem Liegenschaften- und Hypothekenverkehr direkt oder indirekt verbunden sind. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Hans Hug, von Affeltrangen (Thurgau), in Zürich 2, mit Fr. 5000 und die Firma « F. Hug Bodenbeläge Aktiengesellschaft », in Zürich, mit Fr. 15,000. Die « Immobilia G. m. b. H. » übernimmt von der « Immobilia Aktiengesellschaft Zürich » gemäss Uebernahmebilanz per 1. August 1940 Aktiven im Betrage von Fr. 5000 und Passiven im Betrage von Fr. 5000. Die Aktiven bestehen aus einer Darlehensforderung an die Gesellschafterin « F. Hug Bodenbeläge Aktiengesellschaft », in Zürich, im Betrage von Fr. 5000. Die Passiven bestehen aus dem Aktienkapital der « Immobilia Aktiengesellschaft Zürich » im Betrage von Fr. 5000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 100. Die Stammeinlage von Hans Hug im Betrage von Fr. 5000 wird liberiert durch Einbringung der 50 Aktien der « Immobilia Aktiengesellschaft Zürich » im Nennwertbetrage von je Fr. 100. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma « F. Hug Bodenbeläge Aktiengesellschaft », in Zürich, gemäss Sacheinlagevertrag vom 1. August 1940 einen Inhaberschuldbrief per Fr. 5000, haftend auf der Liegenschaft Saumackerstrasse 52, in Zürich 9 (Assekuranz Fr. 130,000, Vorgang Fr. 115,000); einen Inhaberschuldbrief per Fr. 5000, haftend auf der Liegenschaft Saumackerstrasse 54, in Zürich 9 (Assekuranz Fr. 125,000, Vorgang Fr. 120,000), und einen Inhaberschuldbrief per Fr. 5000, haftend auf der Liegenschaft Saumackerstrasse 56, in Zürich 9 (Assekuranz Fr. 125,000, Vorgang 115,000 Franken), alle Liegenschaften im Eigentum von F. Hug, in Zürich, stehend. Alle drei Schuldbriefe stehen je im dritten Rang. Der Anrechnungswert ist insgesamt auf Fr. 15,000 festgesetzt, womit die Stammeinlage der Sacheinlegerin voll liberiert ist. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind der Gesellschafter Hans Hug sowie Fridolin Hug, von Affeltrangen (Thurgau), in Zürich. Geschäftsdomizil: Lavaterstrasse Nr. 46, in Zürich 2.

27. September. **Braunviehzucht-Genossenschaft Ottenbach,** in Ottenbach (S.H.A.B. Nr. 22 vom 27. Januar 1938, Seite 210). An Stelle des aus dem Vorstand ausgetretenen Albert Sidler-Beerli, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident mit Kollektivunterschrift gewählt Albert Berli-Spillmann, von und in Ottenbach.

Taschen, Skihlusen usw. — 27. September. Inhaberin der Firma **L. Ambord,** in Zürich, ist Lilian Ambord, von Grengiols (Wallis), in Zürich 6. Fabrikation und Vertrieb von Muff- und Chintztaschen, Skibluseu und Schlafsäcken. Hotzestrasse 61.

Tuchwaren. — 27. September. Die Firma **Louise Blatter,** in Wetzikon (S.H.A.B. Nr. 250 vom 2. August 1899, Seite 1008), Tuchwaren, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven auf die Firma « Rob. Blatter », in Wetzikon, erloschen.

Inhaber der Firma **Rob. Blatter,** in Wetzikon, ist Robert Blatter, von Zürich, in Wetzikon. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Louise Blatter », in Wetzikon. Tuchwaren. In Kemptcn.

27. September. Die **Baugenossenschaft Tannegg,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 171 vom 24. Juli 1940, Seite 1331), die sich am 1. Juli 1940 ohne Liquidation in ihrer bisherigen Form aufgelöst und in eine Aktiengesellschaft umgewandelt hat, wird nach Befolgung der Vorschriften von Art. 7 der Verordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften vom 29. Dezember 1939 im Handelsregister gelöscht.

Werkstätten für Friedhofkunst usw. — 27. September. Die Kollektivgesellschaft **Schuppisser & Co. Nachf. von A. Schuppisser & Emil Schneebell & Cie.,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 167 vom 20. Juli 1938, Seite 1625), Werkstätten für Friedhofkunst usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Dufourstrasse 45.

Baugeschäft. — 27. September. Inhaber der Firma **Ernst Hauser,** in Zürich, ist Ernst Hauser, von Zürich, in Zürich 6. Baugeschäft. Hoehstrasse 20.

Autotransporte. — 27. September. Inhaber der Firma **Willy Jenny, Autobetrieb,** in Zürich, ist Wilhelm Jenny-Gerster, von Sool (Glarus), in Zürich 6. Autotransporte. Langmauerstrasse 58.

Optik. — 27. September. Inhaber der Firma **Max Peter,** in Zürich, ist Max Peter, von Zürich, in Zürich 11. Optisches Geschäft. Edisonstrasse 19.

Technische Bedarfsartikel usw. — 27. September. Die Firma **Albert Emil Würgler,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 153 vom 5. Juli 1931, Seite 1478), Vertretungen in technischen Bedarfsartikeln und Eisenwaren, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Weinhandlung. — 27. September. Die Firma **Walter Grieder,** in Zürich (S.H.A.B. Nr. 85 vom 11. April 1927, Seite 663), Handel in Weinen und Spirituosen, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma « Frau M. Grieder », in Zürich, erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau M. Grieder,** in Zürich, ist Wwe. Maria Grieder geb. Thalmann, von Wintersingen (Baselland), in Zürich 3. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma « Walter Grieder », in Zürich. Weinhandlung. Centralstrasse 53.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Architekturbureau, Liegenschaftsvermittlung. — 1940. 25. September. Inhaber der Firma **J. F. Kleiner,** in Wabern (Gemeinde Köniz), ist Johann Friedrich Kleiner, von Mettmenstetten, in Wabern, Gemeinde Köniz. Architekturbureau und Liegenschaftsvermittlung. Bellevuestrasse 142.

Suppenartikel, Nahrungsmittel. — 25. September. Firma **Clara Wirz,** Fabrikation und Handel in Suppenartikeln und Nahrungsmitteln unter der Marke «Solo», mit Sitz in Wabern, Gemeinde Köniz (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1935, Seite 2798). Die Inhaberin Frau Clara Wirz alliée Siegfried hat den persönlichen sowie den Sitz der Firma nach Bern verlegt. Weingartstrasse 9.

Brennstoffe, Kohlen. — 26. September. Die Firma **Hänggi & Co.,** Handel mit Brennstoffen aller Art, en gros und en détail, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 134 vom 13. Juni 1931, Seite 1292), hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über auf die neu gegründete Firma: «Hänggi & Co. A. G.», Bern.

Unter der Firma **Hänggi & Co. A. G.,** hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet, mit Sitz in Bern. Die Statuten datieren vom 14. September 1940. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Fortführung der von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hänggi & Co.», in Bern, betriebenen Kohlen- und Brennstoffhandlung. Die Gesellschaft kann ihre Tätigkeit auf verwandte Gesehäftszweige ausdehnen, sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben. Das Grundkapital beträgt Franken 100,000, eingeteilt in 100 voll liberierte Inhaber-Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt, rückwirkend auf 1. April 1940, die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hänggi & Co.», ausgewiesen durch Bilanz per 31. März 1940 mit Fr. 520,719.50 Aktiven, bestehend in Kassa, Postscheck, Banken, Lagerschuppen, Automobile, Mobilien, Maschinen und Werkzeuge, Beteiligungen, Warenbestand und Debitoren, und Fr. 420,719.50 Passiven, bestehend aus Banken und Kreditoren, zum Uebernahmspreis von Fr. 100,000. Auf Rechnung dieses Uebernahmspreises erhält der bisherige Kollektivgesellschafter René Stehelin, Kaufmann, in Bern,

90 voll liberierte Aktien der neuen Gesellschaft zu Fr. 1000 an Zahlungsstatt. Die verbleibende Uebernahmerestanz von Fr. 10.000 wird ihm bar ausbezahlt. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen an Aktionäre können auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen, sofern deren Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied: René Stehelin, von Basel, in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Effingerstrasse 2, in eigenen Räumen.

26. September. Die Genossenschaft unter der Firma **Schweiz. Stroh-Handelsgesellschaft**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 277 vom 27. November 1931, Seite 2538), hat durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 28. August 1940 ihre Auflösung ohne Liquidation und gleichzeitige Umwandlung in eine Aktiengesellschaft beschlossen. Die Firma lautet **Schweiz. Strohhandelsgesellschaft (Compagnie Suisse de Pailles et Fourrages)**. Zweck der Gesellschaft ist die Weiterführung des von der Genossenschaft «Schweiz. Stroh-Handelsgesellschaft», in Bern, bisher geführten Geschäftes, An- und Verkauf von Landesprodukten, insbesondere Handel mit Stroh, Torfstreue sowie Fourragen und Düngmittel. Die Gesellschaft kann eigene Lager und die notwendigen Maschinen unterhalten und sich an andern interesseverwandten Fabrikations- oder Handelsunternehmungen des In- und Auslandes beteiligen oder solche gründen sowie alle Geschäfte eingehen, Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Geschäftszweig der Gesellschaft zu fördern oder die direkt oder indirekt mit ihm im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, welche durch Sacheinlagen voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt, rückwirkend auf 1. Juli 1940, von der Genossenschaft «Schweiz. Stroh-Handelsgesellschaft», in Bern, gemäss Bilanz per 1. Juli 1940, sämtliche dieser Firma gehörenden Aktiven im Betrage von Fr. 122,547.22, bestehend in Kassa, Postscheck, Banken, Debitoren, Heupressen, Auto, Bureaumaschinen und Bureaumobiliar, und Passiven im Betrage von Fr. 62,547.22, bestehend aus Kreditoren, Lohnkonto, Transitorische Passiven, allgemeine Reserven und Steuern- und Miete-Kontos. Für den Aktivüberschuss von Fr. 60,000 erhalten gemäss Uebernahmevertrag vom 28. August 1940 an Zahlungsstatt Witwe Erika Katharina Meier geb. Hängärtner, von Risch (Zug), in Bern, 90 voll liberierte Aktien zu Fr. 500, ausmachend Fr. 45,000, Friedel Hängärtner, von Gondiswil, in Frankfurt a. M., zurzeit in Bern, 5 voll liberierte Aktien zu Fr. 500, ausmachend Fr. 2500, und Fritz Kohli, von Rüschegg, in Zollikofen, 25 voll liberierte Aktien zu Fr. 500, ausmachend Fr. 12,500. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus mindestens einem Mitglied bestehenden Verwaltungsrat gehören gegenwärtig an: Wwe. Erika Katharina Meier geb. Hängärtner, von Risch (Zug), in Bern, und Fritz Kohli, von Rüschegg, in Steinibach zu Zollikofen, letzterer zugleich als Geschäftsführer. Sie führen Einzelunterschrift. Ihre bisherigen Prokuren sind erloschen. Ebenso die Unterschrift des bisherigen einzigen Vorstandsmitgliedes Oscar Meier. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr: Ryffligässchen 6, in eigenen Lokalitäten.

26 September. Am 20. Januar 1940 ist unter dem Namen **Stiftung Elise Rufener-Fond**, mit Sitz in Bern, eine Stiftung errichtet worden. Ihr Zweck ist, ältere, bedürftige und rechtschaffene Leute männlichen und weiblichen Geschlechtes durch Zahlung einmaliger oder periodischer Geldbeträge zu unterstützen. Einziges Organ ist der Stiftungsverwalter Dr. jur. Ernst Schmid, von Mühleberg, in Bern, der Einzelunterschrift führt. Domizil: Kasinoplatz 8, bei Dr. Schmid.

Liegenschaftsvermittlung. — 26. September. Inhaber der Firma **Otto Meyer**, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, ist Otto Meyer allié Niederhauser, von Strättligen, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen. Liegenschaftsvermittlungen. Erikaweg 3.

Papeterie, Bureaubedarf. — 26. September. Firma **G. Kollbrunner & Co.**, Papeterie und Bureaubedarf, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1935, Seite 1778). Die Prokura der Miggi Kollbrunner ist erloschen. Neu wird Kollektivprokura erteilt an Anny Kaegi-Kollbrunner, Ehefrau des Walter, von Stäfa (Zch.), in Bern.

26. September. Aus dem Verwaltungsrat der **Allgemeinen Bestattungs A. G. Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1938, Seite 1758), ist Moritz Steiger ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Biel

Maschinen und Werkzeuge. — 26. September. Die Einzelfirma **Berthe Müller**, Kauf und Verkauf von Maschinen und Werkzeugen aller Art, in Biel (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1940, Seite 1534), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Bureau Burgdorf

25. September. Unter der Firma **Weinkellereien A.G. Hindelbank** hat sich am 19. September 1940 auf Grund der Statuten vom 19. September 1940 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Hindelbank gegründet. Sie bezweckt die Einkellerung, den Ankauf und den Verkauf von Schweizerweinen, von vergorenen und nicht vergorenen oder destillierten Getränken. Sie kann sich an allen Geschäften kommerzieller, industrieller und finanzieller Art, auch an Geschäften des Grundstückbesitzes oder Verkehrs beteiligen, welche direkt oder indirekt ihren Zweck berühren. Das Grundkapital der Aktiengesellschaft beträgt Fr. 50,000. Es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500 und liberiert mit Fr. 20,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, gegenwärtig aus 2 Mitgliedern: Arthur Treyvaud, von Cudrefin, in Rolle, Präsident, und Francis Bourcoud, von und in Apples, Vizepräsident. Geschäftsführer ist Friedrich Tschabold, von Erlenbach (Simmental), in Hindelbank. Der Präsident führt Einzelunterschrift; der Vizepräsident und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

Bureau de Courtelary

Restaurant. — 25 septembre. La maison **G. Méroz**, exploitation de la Brasserie neuchâteloise à St-Imier (F. o. s. du c. du 22 janvier 1917, nº 17, page 111), est radiée ensuite du décès de son chef.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Zimmerei. — 1940. 23. September. Die Firma **Josef Bucher**, Zimmereigeschäft, in Rain (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1935, Seite 380), ist infolge Geschäftsübergabe erloschen.

Holz, Kohlen, Transporte. — 24. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Greber & Söhne**, Holz- und Kohlenhandel; Transporte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1938, Seite 382), ist der Gesellschafter Josef Greber jun. ausgeschieden. Der Gesellschafter Johann Greber ist ebenfalls einzeln zeichnungsberechtigt. Das Geschäftslokal befindet sich Neustadtstrasse 24 a.

24. September. **Landw. Genossenschaft Ebikon**, mit Sitz in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1939, Seite 1794). An Stelle des zurückgetretenen Xaver Gretcr, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident gewählt: Theodor Portmann, von und in Ebikon, und als Aktuar Ernst Meier, von und in Dietwil (Aargau). Unterschrift führen der Präsident und der bisherige Kassier Albert Waser kollektiv.

Bäckerei, Getreidehandel. — 24. September. Der Inhaber der Firma **Anton Kaufmann**, Bäckerei, in Neuenkirch (S. H. A. B.Nr. 274 vom 24. November 1925, Seite 1958), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Getreide- und Futtermittelhandlung. Er ist nun Bürger von Neuenkirch. An den Sohn Anton Kaufmann, von und in Neuenkirch, ist Einzelprokura erteilt.

Tuch, Spezereien. — 25. September. Die Firma **F. Bieri-Jenny**, Tuch- und Spezereihandlung und landwirtschaftliche Produkte, in Hasle (S.H.A.B. Nr. 165 vom 1. Juli 1907, Seite 1178), ist infolge Geschäftsübergabe erloschen.

Tuch, Spezereien. — 25. September. Inhaber der Firma **Gotth. Bieri-Koch**, in Hasle, ist Gotthard Bieri-Koch, von und in Hasle. Tuch- und Spezereihandlung.

Restaurant. — 25. September. Inhaber der Firma **Hunkeler F.**, in Nebikon, ist Franz Hunkeler, von und in Nebikon. Betrieb des Bahnhofrestaurants.

Sattlerei, Bettwaren, Velos. — 25. September. Die Firma **Dom. Achermann**, Sattlerei, Bettwaren- und Velohandlung, in Buttisholz (Inhaber: Dominik Achermann, Vater), (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2531), wird infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Bettwaren, Velos. — 25. September. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung des Handelsregisterführers:

Inhaber der Firma **Dom. Acherman jun.**, in Buttisholz, ist Dominik Achermann, von und in Buttisholz. Sattlerei, Bettwaren- und Velohandlung.

Gasthaus. — 25. September. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung des Handelsregisterführers:

Inhaberin der Firma **Wwe. Flora Küng-Hübscher**, in Wiggen, Gemeinde Escholzmatt, ist Wwe. Flora Küng geb. Hübscher, von Escholzmatt, in Wiggen. Betrieb des Gasthauses z. Rössli, in Wiggen.

Schlosserei, Haushaltungsartikel. — 25. September. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung des Handelsregisterführers:

Inhaber der Firma **Johann Wyss-Troxler**, in Büron, ist Johann Wyss-Troxler, von und in Büron. Schlosserei und Handel in Haushaltungsartikeln.

Musikinstrumente. — 25. September. Die Firma **Niklaus Matt**, Musikinstrumentenhandel und Reparaturwerkstätte, in Beromünster (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1932, Seite 578), wird infolge Nichtmehrvorliegens der Eintragspflicht im Handelsregister gestrichen.

26. September. **Inkasso und Kredit A.G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 22. Februar 1938, Seite 406). An Stelle des zurückgetretenen Albert Ehrenbolger, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Verwaltungsrat gewählt Hans Fellmann-Zemp, von und in Luzern. Der Vizepräsident Dr. Hans Fellmann ist wohnhaft in Zürich. Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv.

26. September. **Wasserversorgung Geuensee**, Genossenschaft mit Sitz in Geuensee (S. H. A. B. Nr. 183 vom 7. August 1936, Seite 1915). An Stelle des zurückgetretenen Laurenz Albisser, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Anton Kneubühler (bisher Beisitzer). Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

1940. 26. September. In der **Hünerwadel-Stiftung**, Gründung und Betrieb eines Erholungs- und Altersheims für Lenzburger Bürger und Schweizerbürger aus Abstammung, in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 180 vom 3. August 1940, Seite 1416), ist zum Aktuar ernannt worden das bisherige Mitglied des Stiftungsrates Max Dietschi. Neu ist als Mitglied des Stiftungsrates gewählt worden Dr. Markus Roth, von und in Lenzburg. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Aktuar kollektiv mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

Gartenbau, Samen- und Pflanzenhandel. — 26. September. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. R. Kaufmann & Cie.**, Gartenbaubetrieb, Handel in Samen, Pflanzen und gärtnerischen Bedarfsartikeln, in Gränichen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1935), Seite 1272), ist folgende Aenderung eingetreten: Die Kommanditärin Emilie Kaufmann heisst infolgo Verheiratung nun Emilie Lehner-Kaufmann; sie ist wie bisher heimatberechtigt in Gränichen und daselbst wohnhaft. Ihre Kommandite ist von Fr. 5000 auf Fr. 10,000 erhöht worden. Die Neueinlage wird in bar geleistet. Der Ehemann hat die Zustimmung erteilt.

26. September. Inhaber der Firma **Emil Meier Fuhrhalterei & Autotransporte**, in Zurzach, ist Emil Meier, von Baldingen, in Zurzach. Autotransporte jeder Art. Rietheimerstrasse.

26. September. Einzelfirma **R. Stierlin, Bücher-Experte**, mit Sitz in Windisch (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1938, Seite 2551). Der Firmainhaber Richard Stierlin, von Schaffhausen, in Windisch, hat mit seiner Ehefrau Rosa Alice geb. Schweitzer durch Ehevertrag vom 13. September 1940 Gütertrennung vereinbart.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

1940. 26 settembre. Il **Consorzio per l'allevamento del bestiame bovino di Mairengo**, in Mairengo (F. u. s. di c. del 28 gennaio 1930, nº 22, pag. 195), notifica che Giovanni Pasci non fa più parte del comitato, per cui la sua firma viene radiata. Enrico Molone fu Giacomo, da Osco, in Mairengo, è nuovo presidente. La società continua ad essere impegnata dalla firma collettiva del presidente e del segretario.

Distretto di Mendrisio

25 settembre. La società anonima **Ricovero San Rocco S. A.**, istituzione e la gestione di un ricovero per i bisognosi di assistenza, con sede in Morbio Inferiore (F. u. s. di c. del 21 ottobre 1935, nº 246, pag. 2595), notifica che mediante risoluzione prese da due assemblee straordinarie degli azionisti riunitesi il 2 settembre 1940, ha modificato i propri statuti come segue: a) La società ha per iscopo l'acquisto e la gestione di case, ricovero per persone bisognose di assistenza e, in genere, ogni attività a favore degli ammalati e dei poveri; b) le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio; c) il capitale sociale è stato aumentato da fr. 10,000 a fr. 50,000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 ciascuna, delle quali le 20 della prima emissione completamente liberate e le 80 della nuova emissione liberate in ragione del 40 %. I versamenti eseguiti sul capitale sociale ammontano dunque a fr. 20,000. Notifica inoltre che è stata conferita procura individuale alle Suore Armella-Giacomina Mora di Battista, da Italia, in Morbio Inferiore, e Arcangela-Serena Consonni di Luigi, da Italia, in Loco.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

Transports. — 1940. 26 septembre. Fernand fils de François Dufour, de Dommartin, Montaubion-Chardonney et Villars-Mendraz, et Georges fils d'Alfred Nicolier, d'Oleyres, domiciliés les deux à Dommartin, ont constitué à Dommartin sous la raison sociale **Dufour et Nicolier** une société en nom collectif commençant le 1er août 1940. Entreprise de transports par camions.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1940. 20 septembre. Adolphe Marguelisch, de Betten, à Sion, et Jean Schwick, de Blitzingen, à Sion, ont constitué à Sion, sous la raison sociale **Marguelisch et Schwick, transports,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1930. Transports. Place du Midi.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins. — 1940. 24 septembre. La société en nom collectif **Les Fils de Jacques Peter,** vins en gros, ayant son siège à Auvernier (F. o. s. du c. du 2 mars 1933, n° 51, page 509), est dissoute et radiée, l'actif et le passif étant repris par la raison individuelle «Robert Jacques Peter».

La raison **Robert-Jacques Peter,** vins en gros, spécialités de vins de Neuchâtel et vins français, ayant son siège à Auvernier (F. o. s. du c. du 9 décembre 1938, n° 289, page 2631), reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Les Fils de Jacques Peter», à Auvernier, radiée ce jour.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

24 septembre. La société anonyme **S. A. Garage Entilles,** ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 septembre 1934, n° 217), fait inscrire que les bureaux sont actuellement au domicile de l'administrateur, Rue Léopold-Robert 146.

Brevets d'horlogerie. — 25 septembre. Le chef de la maison **Chas. Perrenoud,** à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Emile Grand-Guillaume Perrenoud, originaire de La Sagne et Les Ponts-de-Martel, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Exploitation de brevets d'horlogerie. Rue Léopold-Robert 130.

Bureau de Neuchâtel

Denrées coloniales, vins, cacaos, etc. — 24 septembre. La société en nom collectif **Rubli & Cie,** représentation en denrées coloniales, vins, cacaos, droguerie et produits chimiques, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 25 avril 1938, n° 95, page 910), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la société à responsabilité limitée «Rubli, Baudin & Cie, s. à r. l.», à Neuchâtel.

Suivant acte authentique et statuts du 3 septembre 1940, il a été constitué sous la raison sociale **Rubli, Baudin & Cie, s. à r. l.,** une société à responsabilité limitée, dont le siège est à Neuchâtel. La société a pour but toutes représentations commerciales. Elle reprend sans contreprestation l'actif et le passif de la société en nom collectif «Rubli & Cie», à Neuchâtel, suivant bilan au 31 décembre 1939. L'actif repris s'élève à 53.685 fr. 80 et le passif à 38,685 fr. 80. Les associés sont: Germaine Rubli née Adert, Herbert Baudin et André Rubli, tous de Neuchâtel, y domiciliés. Le capital social est de 20,000 fr. Il est entièrement libéré. La part sociale de Germaine Rubli-Adert est de 14.000 fr., celle d'Herbert Baudin de 5000 francs et celle d'André Rubli de 1000 fr. Germaine Rubli-Adert et André Rubli apportent en libération de leurs parts, soit pour 15,000 fr., l'actif et le passif de la société en nom collectif «Rubli & Cie». Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les gérants sont Herbert Baudin et André Rubli qui engagent la société par leur signature individuelle. La société donne procuration individuelle à William Michel, de et à Neuchâtel. Bureau: Hôtel de la Banque Cantonale, Place Purry 4, Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1940. 25 septembre. La **Société d'Epargne et de Prévoyance des Employés des Minoteries de Plainpalais,** société coopérative à Genève (F. o. s. du c. du 6 janvier 1936, page 23), a, dans ses assemblées générales des 31 août et 11 septembre 1940, adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Ensuite de ces nouveaux statuts et en application de l'art. 93 de l'Ordonnance sur le registre du commerce, l'inscription de la société est rétablie comme suit: La société a pris pour nouvelle dénomination **Société de Prévoyance des Employés des Minoteries de Plainpalais.** Son siège reste à Genève. Elle a pour but de constituer en faveur de chacun de ses membres un capital composé de son épargne personnelle, d'allocations que pourraient lui faire les Minoteries de Plainpalais S. A., de gratifications et dons, etc. Les versements ainsi accumulés sont destinés principalement à éviter que l'employé ou l'ouvrier tombe dans le dénuement lorsqu'il quitte les Minoteries de Plainpalais S. A. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Les convocations aux assemblées générales ont lieu par lettre adressée à chaque associé et par une affiche apposée au siège social des Minoteries de Plainpalais S. A. dans un lieu apparent. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 membres au moins. La société est engagée et représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux des membres du comité désignés par ce dernier. Dans sa séance du 11 septembre 1940, le comité a décidé que la société serait engagée par la signature collective à deux de: Eugène Rapp, président, d'Eschlikon (Thurgovie), à Carouge; Charles Gavillet, secrétaire (inscrit), dont les pouvoirs sont modifiés en conséquence, et Louis Wicht, trésorier, de et à Genève. De ce fait, les pouvoirs de Georges Perriard, qui reste cependant membre du comité, sont éteints. En outre, les anciens membres du comité Jacques Kirschmann, président, et Georges Schmutz, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue des Minoteries 20 (dans les bureaux des Minoteries de Plainpalais S. A.).

25 septembre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 16 août 1940, la **Société d'Exploitation Agricole et Immobilière de l'Abbaye,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 avril 1933, page 934), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

25 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 juin 1939, la **Société Immobilière La Safranée,** société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1932, page 800), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est en conséquence radiée.

25 septembre. La **Société Immobilière Torrena,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1940, page 1099), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 29 juillet 1940, décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 98395. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1940, 18 Uhr.
Kathreiner Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Potsdamer Strasse 186, **Berlin W 35** (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke.
(Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **47077** der Oesterreichischen Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H., Wien. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Mai 1940 an.)

Kaffee-Surrogate, sowie andere Nahrungs- und Genussmittel mit Ausschluss von Biskuits.

Soso

Nr. 98396. Hinterlegungsdatum: 9. August 1940, 4 Uhr.
Schweizer Verbandstoff- & Wattefabriken A.-G., Flawil (St. Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **47470.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. August 1940 an.)

Krepp-Binden, sowie chemisch-pharmazeutische und Verbandstoff-Erzeugnisse für Chirurgie, Medizin, Gesundheits- und Krankenpflege, Kosmetik usw. (einschliesslich Verbandmaterial, wie Gaze, Watten, Pflaster, elastische Gewebe usw.)

Divina

Nr. 98397. Hinterlegungsdatum: 9. August 1940, 4 Uhr.
Schweizer Verbandstoff- & Wattefabriken A.-G., Flawil (St. Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **47471.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. August 1940 an.)

Krepp-Binden, sowie chemisch-pharmazeutische und Verbandstoff-Erzeugnisse für Chirurgie, Medizin, Gesundheits- und Krankenpflege, Kosmetik usw. (einschliesslich Verbandmaterial, wie Gaze, Watten, Pflaster, elastische Gewebe usw.)

Elastica

Nr. 98398. Hinterlegungsdatum: 9. August 1940, 4 Uhr.
Schweizer Verbandstoff- & Wattefabriken A.-G., Flawil (St. Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **47472.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. August 1940 an.)

Watte-Schwämme, sowie chemisch-pharmazeutische und Verbandstoff-Erzeugnisse für Chirurgie, Medizin, Gesundheits- und Krankenpflege, Kosmetik usw. (einschliesslich Verbandmaterial, wie Gaze, Watten, Pflaster, elastische Gewebe usw.

"BELLAVA"

Nr. 98399. Hinterlegungsdatum: 9. August 1940, 4 Uhr.
Schweizer Verbandstoff- & Wattefabriken A.-G., Flawil (St. Gallen, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **47473.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. August 1940 an.)

Nabelbinden, Gazewindeln, sowie chemisch-pharmazeutische und Verbandstoff-Erzeugnisse für Chirurgie, Medizin, Gesundheits- und Krankenpflege, Kosmetik usw. (einschliesslich Verbandmaterial, wie Gaze, Watten, Pflaster, elastische Gewebe usw.)

„Mimi"

Nr. 98400. Hinterlegungsdatum: 14. August 1940, 19 Uhr.
Holzstoff- & Pappenfabrik «Marienthal» Paul Grimm, Mauer am Bober (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke.

Ungezieferverlilgungsmittel.

ORIGINAL-MUCKI-FLIEGENTÖTER

Nr. 98401. Hinterlegungsdatum: 26 August 1940, 16 Uhr.
Leder & Co. Aktiengesellschaft, Jona bei Rapperwil (St.Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Treibriemen, Webervögel, Artikel und Zubehörteile für Textilmaschinen, Ledergarnituren, Werkzeuge.

Nr. 98402. Hinterlegungsdatum: 4. September 1940, 17¾ Uhr.
Rheintalsche Schuhfabrik A.-G., Grabs (St.Gallen, Schweiz).
Fabrikmarke.

Schuhe aller Art.

N° 98403. Date de dépôt: 5 septembre 1940, 17 h.
Charles Virchaud, Succ. de François Huguenin, Montres Consul, rue Léopold Robert 63, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous articles d'horlogerie de fabrication suisse.

LANDI

Nr. 98404. Hinterlegungsdatum: 6. September 1940, 10 Uhr.
August Sengiet Aktiengesellschaft, Junkermattstrasse 6, **Muttenz** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **46719.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. April 1940 an.)

Insektenpulver und andere Insektenvertilgungsmittel, Plakate und Reklame-Gegenstände.

N° 98405. Date de dépôt: 9 septembre 1940, 15 h.
Alfred Hasler, Fabrication de la montre Arlea (Alfred Hasler, Arlea Watch), rue Centrale 31, **Bienne** (Suisse). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° **46860.** Raison modifiée comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 17 mai 1940.)

Montres, mouvements de montres et parties de montres.

ARLEA

N° 98406. Date de dépôt: 9 septembre 1940, 17 h.
The Musterole Co., 1748 East 27th Street, **Cleveland** (Ohio, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° **48209.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 9 septembre 1940.)

Onguent.

MUSTEROLE

Nr. 98407. Hinterlegungsdatum: 10. September 1940, 4 Uhr.
BEWEGO Aktiengesellschaft, Usteristrasse 14, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Präparat.

Nr. 98408. Hinterlegungsdatum: 10. September 1940, 10 Uhr.
Walder & Co. Schuhfabrik Brüttisellen, Wangen-Brüttisellen (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren.

N° 98409. Date de dépôt: 10 septembre 1940, 13 h.
Fabrique des Montres Moeris, Fritz Moeri, Société anonyme, St-Imier (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

EXCELLENCE

N° 98410. Date de dépôt: 10 septembre 1940, 13 h.
Fabrique des Montres Moeris, Fritz Moeri, Société anonyme, St-Imier (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

EXCELLENZ

N° 98411. Date de dépôt: 10 septembre 1940, 18 h.
Louis Tschanz, Comptoir de la Parfumerie, Genève, Société Anonyme, 15 bis, rue Versonnex, **Genève** (Suisse). — Marque de commerce.

Produits français, savoir: parfums, produits de parfumerie, savons, cosmétiques, crèmes, produits de beauté.

UN AIR DE FRANCE

Nr. 98412. Hinterlegungsdatum: 12. September 1940, 4 Uhr.
Ulrich Jüstrich, Unterdorf, **Waizenhausen** (Appenzell, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bürsten, Möbelpolitur, Reinigungsgeräte für den Haushalt, kosmetische Artikel.

N° 98413. Date de dépôt: 12 septembre 1940, 19 h.
Léon Humblet, av. Bergières 51, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Meubles.

Monleon

Nr. 98414. Hinterlegungsdatum: 13. September 1940, 12 Uhr.
Anton Grab-Stump Aktiengesellschaft, Seilergraben 59, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gliedermeter, Messwerkzeuge, Vermessungsgeräte, Büroartikel, Zeichenutensilien aller Art.

RIO

Nr. 98415. Hinterlegungsdatum: 13. September 1940, 12 Uhr.
Anton Grab-Stump Aktiengesellschaft, Seilergraben 59, **Zürich 1** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gliedermeter, Messwerkzeuge, Vermessungsgeräte, Büroartikel, Zeichenutensilien aller Art.

SASSO

N° 98416. Date de dépôt: 13 septembre 1940, 13 h.
Schwob Frères & Cie. S. A., rue Numa Droz 134/138, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement avec extension des produits de la marque n° **47699.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 septembre 1940.)

Montres et parties de montres, étuis, bracelets, chaînes de montres, bijouterie et tous objets servant à indiquer l'heure.

TADIK

Nr. 98417. Hinterlegungsdatum: 14. September 1940, 4 Uhr.
Conservenfabrik Rorschach A.G. in Rorschach (Fabrique de Conserves de Rorschach S. A. à Rorschach) (Factory of preserved products Rorschach Limited Company Rorschach), Rorschach (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **47793**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. September 1940 an.)

Margarine, Kochfette und Oele aller Art.

Fabula

Nr. 98418. Hinterlegungsdatum: 14. September 1940, 4 Uhr.
Conservenfabrik Rorschach A.G. in Rorschach (Fabrique de Conserves de Rorschach S. A. à Rorschach) (Factory of preserved products Rorschach Limited Company Rorschach), Rorschach (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **47794**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. September 1940 an.)

Margarine, Kochfette und Oele aller Art.

Lux

Nr. 98419. Hinterlegungsdatum: 14. September 1940, 4 Uhr.
Conservenfabrik Rorschach A.G. in Rorschach (Fabrique de Conserves de Rorschach S. A. à Rorschach) (Factory of preserved products Rorschach Limited Company Rorschach), Rorschach (Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **47805**. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 14. September 1940 an.)

Margarine, Kochfette und Oele aller Art.

Cibus

N° 98420. Date de dépôt: 14 septembre 1940, 12 h.
van Leisen S. A., 34—36, rue de la Synagogue, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° **47947** de la Manufacture Générale de Cycles S. A., Plainpalais-Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 septembre 1940.)

Vélocipèdes, motocycles, voitures automobiles, pneumatiques et accessoires.

„Idéale"

N° 98421. Date de dépôt: 14 septembre 1940, 12 h.
van Leisen S. A., 34—36, rue de la Synagogue, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Transmission et renouvellement de la marque n° **47948** de la Manufacture Générale de Cycles S. A., Plainpalais-Genève. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 14 septembre 1940.)

Cycles, accessoires et pièces détachées de cycles, pneumatiques.

"STANDARD"

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

---

Nulatra A.-G. Zürich

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die Nulatra A.-G., Zürich 6, Stampfenbachstrasse 59, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. September 1940 die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss OR. 742, Abs. 2, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis 30. Oktober 1940 am Firmadomizil zu Handen der bestellten Liquidationskommission anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. (A. A. 196²)

Zürich, den 25. September 1940. **Die Liquidationskommission:**
Zuberbühler, Merk, Dr. Brumann.

Schlosshotel Unspunnen A. G., Wilderswil

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schlosshotel Unspunnen A. G., mit Sitz in Wilderswil, hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 28. September 1940 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat besorgt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 O. R. aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum **1. November 1940** dem Sekretär des Verwaltungsrates, Herrn **Fr. Heim**, Gemeindeschreiber in **Wilderswil**, anzumelden. Forderungen, die nicht angemeldet werden und auch nicht aus den Büchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden bei der Liquidation nicht berücksichtigt. (A. A. 197³)

Interlaken, den 30. September 1940.

Im Auftrage des Verwaltungsrates:
E. Berta, Notar.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 9 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie

(Revision und Instandstellung von Heizungsanlagen)

(Vom 27. September 1940.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 18. Juni 1940 über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie, verfügt:

Art. 1. I. Allgemeines. Im Interesse der Brennstoffersparnis werden die Anlagen und Einrichtungen, die der Raumheizung oder der Warmwasserbereitung dienen (hinfort «Anlagen» genannt) und feste oder flüssige Brennstoffe verbrauchen, den nachstehenden Vorschriften unterstellt.

Ausgenommen sind Dampfkessel- und Heizwasseranlagen, die unter die Bestimmungen der Verfügung Nr. 4 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 8. August 1940 über Sparmassnahmen im Betrieb von Dampfkessel- und Heisswasseranlagen fallen.

Art. 2. Für die Einhaltung der Vorschriften ist diejenige Person (hinfort «Inhaber der Anlage» genannt) verantwortlich, die gemäss den einschlägigen Vorschriften des Obligationenrechtes und des Zivilgesetzbuches, wie über Miete, Pacht, Gebrauchsleihe und Wohnrecht, für den Unterhalt der Anlage zu sorgen hat.

Die Tragung der Kosten der Revision sowie der Instandstellung und Verbesserung der Anlagen richtet sich ebenfalls nach den angeführten Vorschriften des Obligationenrechts und des Zivilgesetzbuches.

Art. 3. II. Revision sowie Instandstellung und Verbesserung der Anlagen. Diejenigen Anlagen, deren Kesselheizfläche 5 m² übersteigt, sowie diejenigen, deren durchschnittlicher Jahresverbrauch mindestens 8 Tonnen Kohle aller Art oder 5 Tonnen Heizöl beträgt, sind daraufhin zu untersuchen, ob und durch welche geeigneten Massnahmen eine Brennstoffersparnis erzielt werden kann, und nötigenfalls instand zu stellen. Die Untersuchung hat sich sowohl auf die Anlage als solche wie den Unterhalt und Betrieb derselben zu beziehen.

Ausgenommen sind diejenigen Anlagen, die im Jahre 1940 vor Erlass dieser Verfügung revidiert wurden, sofern die Inhaber dem zuständigen Brennstoffamt einen Rapport über die durchgeführte Revision gemäss Art. 5 einreichen, sowie die im Jahre 1940 neu erstellten Anlagen.

Revision und Instandstellung sind spätestens bis zum 31. Juli 1941 durchzuführen. Das zuständige Brennstoffamt kann eine vorzeitige Revision und Instandstellung solcher Anlagen anordnen, bei denen begründeterweise ein übersetzter Brennstoffverbrauch zu vermuten ist, sowie beim Vorliegen besonderer Umstände die Frist angemessen erstrecken.

Art. 4. Anlagen, die nicht unter die Bestimmung des Art. 3 fallen, sind auf Anordnung des zuständigen Brennstoffamtes zu revidieren und instandzustellen, sofern begründeterweise ein übersetzter Brennstoffverbrauch zu vermuten ist.

Die Kantonsregierungen sind ermächtigt, die Revision und Instandstellung der Anlagen, die nicht unter die Bestimmung des Art. 3 fallen, oder bestimmter Kategorien dieser Anlagen allgemein vorzuschreiben. Sie ordnen in diesem Fall die Einzelheiten und können Sanktionen gemäss Art. 10 und 11 vorsehen.

Art. 5. Ueber die Revision ist ein Rapport aufzunehmen, der insbesondere folgende Angaben zu enthalten hat:

a) technische Angaben über die Anlage,
b) Art und Menge der notwendigen Brennstoffe pro Heizperiode,
c) technische Mängel der Anlage,
d) Mängel im Unterhalt und Betrieb der Anlage,
e) notwendige Instandstellungs- und Verbesserungsarbeiten,
f) Vorschläge für weitere Verbesserungen, die eine Brennstoffersparnis ermöglichen.

Für den Rapport ist ein vom Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt aufzustellendes Formular zu verwenden. Ein Exemplar des Rapportes ist dem Inhaber der Anlage und zwei Exemplare sind dem zuständigen Brennstoffamt zu übergeben.

Der Inhaber der Anlage kann den Rapport durch vom Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt zu bezeichnende Stellen überprüfen lassen, sofern ihm der Rapport unrichtig erscheint.

Art. 6. Die Kantone können für die Vergütung der Revision sowie die Ueberprüfung der Revisionsrapporte verbindliche Tarife aufstellen; das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt wird hierfür Richtlinien erlassen.

Art. 7. Der Inhaber der Anlage hat sich die Instandstellung und Verbesserung der Anlage durch die ausführende Firma auf dem ihm übergebenen Exemplar des Rapportes (Art. 5, Abs. 2) bescheinigen zu lassen.

Kleinere Instandstellungsarbeiten sind soweit möglich gleichzeitig mit der Revision vorzunehmen.

Art. 8. III. Mit der Revision, Instandstellung und Verbesserung beauftragte Firmen; Wärmeerzeugungs- und Sparapparate. Mit den Revisions-, Instandstellungs- und Verbesserungsarbeiten sind anerkannte Fachfirmen zu betrauen, die von den Kantonen zu bezeichnen sind.

Die beauftragten Firmen sind verpflichtet, ihre Arbeiten nach bestem Wissen und Gewissen vorzunehmen.

Die Kantone können solchen Firmen, die nicht genügend Gewähr für eine sorgfältige und fachgerechte Durchführung der Arbeiten bieten, die Vornahme von Revisions-, Instandstellungs- und Verbesserungsarbeiten verbieten.

Art. 9. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt kann in Verbindung mit der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt in Zürich ein Verzeichnis der empfehlenswerten Wärmeerzeugungsapparate und Sparapparate anlegen, deren Wirkungsweise und Anwendbarkeit auf Grund einer Prüfung ermittelt worden ist. Es sorgt für gebührende Bekanntmachung dieses Verzeichnisses.

Art. 10. IV. Sanktionen. Wird die Revision gemäss Art. 3 ff. nicht oder nicht vorschriftsgemäss durchgeführt, so werden für die betreffenden Anlagen durch die zuständigen Brennstoffämter keine festen und flüssigen Brennstoffe zugeteilt.

Art. 11. Werden die notwendigen Instandstellungs- und Verbesserungsarbeiten (Art. 5, Lit. e) nicht vorgenommen, die Anleitungen für den Unterhalt und Betrieb nicht befolgt oder die Anlagen unzweckmässig betrieben, so ist die Brennstoffzuteilung durch die zuständigen Brennstoffämter entsprechend zu kürzen.

Die Kürzung richtet sich nach dem Mass der Brennstoffersparnis, die durch die Vornahme der Instandstellung und Verbesserung, die Befolgung der Anleitungen oder den zweckmässigen Betrieb der Anlage erzielt werden könnte, sowie danach, ob und inwieweit dem Inhaber der Anlage die Vornahme der Arbeiten oder die veränderte Betriebsweise nach den Umständen billigerweise zugemutet werden können.

Art. 12. V. Straf- und Schlussbestimmungen. Wer durch unwahre Angaben, insbesondere durch Nachmachen oder Verfälschen von Rapporten oder von Entscheiden der in Art. 5, Abs. 3, angeführten Stellen für sich oder einen andern die Zuteilung einer grösseren Brennstoffmenge erwirkt oder zu erwirken sucht, als ihm nach den bestehenden Vorschriften zukommt,

wer als mit der Revision beauftragter Fachmann bewusst einen unwahren Rapport anfertigt,

wird gemäss Art. 2 bis 4 des Bundesratsbeschlusses vom 18. Juni 1940 über einschränkende Massnahmen für die Verwendung von festen und flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie von Gas und elektrischer Energie bestraft.

Art. 13. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt ist mit dem Vollzug beauftragt. Es kann seine Befugnisse der Sektion für Kraft und Wärme übertragen.

Diese Verfügung tritt am 3. Oktober 1940 in Kraft. 230. 1. 10. 40.

Ordonnance n° 9 du département fédéral de l'économie publique restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique

(Vérification et mise en état des installations de chauffage)

(Du 27 septembre 1940.)

Le département fédéral de l'économie publique,

vu l'arrêté du Conseil fédéral du 18 juin 1940 restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique, arrête:

Article premier. I. Généralités. A l'effet d'économiser du combustible, les installations et appareils qui servent au chauffage des locaux ou à la préparation d'eau chaude par la consommation de combustibles liquides ou solides (appelées ci-après « installations ») sont soumis aux dispositions suivantes.

Sont exceptées les chaudières à vapeur et installations d'eau chaude qui sont soumises aux dispositions de l'ordonnance n° 4 du département fédéral de l'économie publique du 8 août 1940 relative à l'exploitation économique des chaudières à vapeur et des installations d'eau chaude.

Art. 2. Répond de l'observation des prescriptions la personne (appelée ci-après « détenteur de l'installation ») qui, selon les dispositions du code des obligations et du code civil applicables aux cas d'espèce, telles les dispositions sur le bail à loyer, le bail à ferme, le prêt à usage et le droit d'habitation, est tenue de pourvoir à l'entretien de l'installation.

La question de savoir à qui incombent les frais de la vérification, ainsi que de la mise en état et de l'amélioration de l'installation, se détermine de même selon lesdites règles du code des obligations et du code civil.

Art. 3. II. Vérification ainsi que mise en état et amélioration des installations. Les installations qui ont une chaudière dont la surface de chauffe dépasse 5 m², ainsi que celles qui brûlent chaque année en moyenne au moins 8 tonnes de charbon de tout genre ou 5 tonnes d'huile combustible doivent être soumises à une vérification à l'effet de savoir si et par quelles mesures une économie de combustible peut être réalisée. Au besoin, elles seront mises en état. La vérification portera non seulement sur l'installation même, mais encore sur la façon de l'entretenir et de s'en servir.

Sont exceptées les installations qui ont été vérifiées en 1940 avant que la présente ordonnance n'ait été édictée, moyennant que le détenteur fournisse à l'office des combustibles un constat de vérification, conformément à l'article 5, et un rapport sur l'installation nouvelle, mise en place en 1940.

La vérification et la mise en état devront être effectuées au plus tard le 31 juillet 1941. L'office des combustibles peut abréger le délai de vérification et de mise en état pour les installations qui, selon toute probabilité, doivent brûler trop de combustible. Il peut pareillement, si des circonstances particulières le justifient, prolonger ce délai.

Art. 4. Les installations qui ne sont pas visées par l'article 3 doivent, à la diligence de l'office des combustibles compétent, être vérifiées et mises en état, si l'on est fondé à présumer qu'elles brûlent trop de combustible.

Les gouvernements cantonaux sont autorisés à ordonner la vérification et la mise en état des installations qui ne sont pas visées par l'article 3 ou de certaines catégories d'installations de cette nature. Ils règlent les modalités d'exécution et peuvent prévoir des sanctions selon les articles 10 et 11.

Art. 5. Un constat de la vérification doit être dressé; il contiendra notamment des indications sur:

a) les caractères techniques de l'installation,
b) l'espèce et la quantité de combustible nécessaire par période de chauffage,
c) les défauts techniques de l'installation,
d) les défauts de l'entretien et du service,
e) les travaux de mise en état et d'amélioration nécessaires,
f) les améliorations qui pourraient encore être apportées pour économiser du combustible.

Le constat sera dressé sur une formule établie par l'office de guerre pour l'industrie et le travail. Le détenteur de l'installation en recevra un exemplaire, l'office des combustibles compétent deux exemplaires.

Si le détenteur de l'installation tient le constat pour inexact, il pourra le faire reviser par l'organe que désignera l'office de guerre pour l'industrie et le travail.

Art. 6. Les cantons pourront établir des tarifs obligatoires pour le coût de la vérification et de la revision des constats; l'office de guerre pour l'industrie et le travail donnera des instructions à ce sujet.

Art. 7. Le détenteur de l'installation doit faire certifier, sur l'exemplaire du constat qui lui est remis (art. 5, 2e al.), la mise en état et l'amélioration de l'installation par la maison qui les a effectuées.

Les petits travaux de mise en état doivent, autant que possible, être exécutés en même temps que la vérification.

Art. 8. III. Maisons chargées de la vérification, de la mise en état et de l'amélioration des installations. Appareils producteurs de chaleur et appareils économiseurs de combustible. La vérification, la mise en état et l'amélioration des installations seront confiées à des maisons de la branche jouissant d'un bon renom qui seront désignées par les cantons.

Les maisons qui seront chargées de ces travaux les exécuteront d'une manière consciencieuse.

Les cantons pourront en interdire l'exécution aux maisons qui n'offriraient pas une garantie suffisante pour un travail soigné et répondant aux règles de l'art.

Art. 9. L'office de guerre pour l'industrie et le travail, en liaison avec le laboratoire fédéral d'essai des matériaux à Zurich, dressera une liste des appareils producteurs de chaleur et des appareils économiseurs de combustible dont l'efficacité et l'utilité ont été éprouvées et qui peuvent être dès lors recommandés au public. Il donnera à cette liste la publicité qu'il convient.

Art. 10. IV. Sanctions. L'office des combustibles compétent n'attribuera ni combustible liquide ni combustible solide pour les installations qui n'auraient pas été soumises à la vérification prévue aux articles 3 et suivants, ou ne l'auraient pas été selon les prescriptions.

Art. 11. Si les travaux de mise en état et d'amélioration ne sont pas exécutés (art. 5, lettre e), si les instructions données sur l'entretien et le service ne sont pas suivies, ou si les installations sont exploitées d'une manière irrationnelle, l'office des combustibles compétent peut réduire en conséquence l'attribution de combustible.

La réduction sera proportionnelle à la quantité de combustible qui aurait pu être économisée si les travaux de mise en état et d'amélioration avaient été faits, si les instructions avaient été suivies ou si l'installation avait été rationnellement employée. Cette réduction sera, en outre, plus ou moins grande selon que le détenteur de l'installation pouvait être équitablement astreint, eu égard aux circonstances, à faire exécuter les travaux susindiqués ou à changer utilement son mode d'exploitation.

Art. 12. V. Dispositions pénales et dispositions finales. Celui qui, par des déclarations inexactes, en particulier par la contrefaçon ou la falsification de constats de vérification ou de rapports émanant des organes prévus à l'article 5, 3e al., obtient ou tente d'obtenir pour lui-même ou pour autrui l'attribution de quantités de combustibles plus grandes que celles auxquelles il a droit selon les dispositions de la présente ordonnance,

celui qui, ayant été chargé de la vérification d'une installation après avoir été spécialement désigné pour cette tâche, dresse sciemment un faux constat,

sera puni conformément aux articles 2 à 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 18 juin 1940 restreignant l'emploi des carburants et combustibles liquides et solides, ainsi que du gaz et de l'énergie électrique.

Art. 13. L'office de guerre pour l'industrie et le travail est chargé de pourvoir à l'exécution de la présente ordonnance. Il pourra déléguer ses attributions à sa section pour la production d'énergie et de chaleur.

La présente ordonnance entre en vigueur le 3 octobre 1940.

230. 1. 10. 40.

Niederlande — Aenderung des Umsatzsteuergesetzes 1933

Die wesentlichsten durch diese Verordnung auf den 1. Oktober 1940 in Kraft tretenden Aenderungen sind die folgenden:

1. Laut § 1 wird die bisherige Befreiung von Umsatzsteuer und Ausgleichssteuer (besonderer Einfuhrzoll) für Obst, Blumen (frisch), Bücher, Wochenblätter und alle sonstigen regelmässig erscheinenden Schriften, Gemüse (frisch und gesalzen), Hering (geräuchert) aufgehoben.
2. Die bisherigen Ansätze von 4 % und 10 % werden gemäss § 2 auf 6 % und 12 % erhöht. Von dieser Erhöhung sind jedoch Buchweizengrütze, Butter, Obst, Gas, Gemüse (frisch und gesalzen), Petroleum, Oele und Fette (pflanzlich und tierisch), Fettlederschuhe, Zucker und Sirup, Fisch, Schmierseife (sogenannte grüne und gelbe Seife) ausgenommen.
3. Gemäss § 3, Abschnitt (2) werden für die Berechnung der Ausgleichssteuer (besonderer Einfuhrzoll) sämtliche niederländischen Steuern und Abgaben mit Ausnahme der Ausgleichssteuer selbst in den Wert der Waren eingerechnet. 230. 1. 10. 40.

Niederlande — Verordnung des Reichskommissars für die besetzten niederländischen Gebiete über Massnahmen auf dem Gebiete der Wareneinfuhr

Gemäss § 1 dieser Verordnung ermächtigt der Reichskommissär für die besetzten niederländischen Gebiete bis auf weiteres den Generalsekretär im Ministerium für Finanzen, die anlässlich der Einfuhr von Waren zu entrichtenden Abgaben zu ermässigen oder zu erlassen. 230. 1. 10. 40.

Rumänien — Ausfuhrtaxen

Durch ein im Rumänischen Amtsblatt Nr. 216 vom 17. September 1940 veröffentlichtes Dekret wurden die Exportzolltaxen, die durch das rumänische Dekret Nr. 298 vom 10. Februar 1940 (s. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 47 vom 26. Februar 1940) in Kraft gesetzt wurden, für folgende Waren aufgehoben:

Position	Warenbezeichnung
288	Fisolen, Puffbohnen, Erbsen und Linsen
315	Leinsaat
316	Hanfsaat
319	Samen von Reps, Raps und Rüben
321	Senfsamen
327	Soya
360	Oelkuchen und Oelkuchenmehle jeder Art

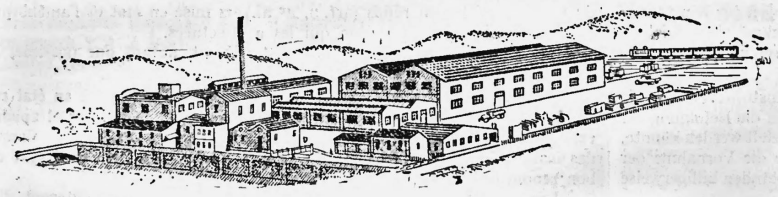
Das Dekret ist mit dem Tage seiner Veröffentlichung in Kraft getreten.

230. 1. 10. 40.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virementspostaux

Umrechnungskurse vom 1. Oktober an — Cours de réduction dès le 1er octobre

Dänemark Fr. 85.—; Deutschland Fr. 175.60; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 175.55; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 103.50; Jugoslawien Fr. 16.10; Schweden Fr. 104.75; Ungarn Fr. 85.12; Grossbritannien und Irland Fr. 17.90.



Aluminium Laufen AG., Laufen

Sandguss **Kokillenguss**
Spritzguss **Apparatebau**
Schweisserei **Profile**

in allen Leichtlegierungen, sowie Bronze und Zink nach Zeichnungen, Modellen, Mustern usw. Größte Leistungsfähigkeit, vorteilhafte Bedingungen, prima Referenzen. Offerten oder Vertreterbesuche, fachmännische Beratungen für Sie unverbindlich

112

S. SCHEIDEGGER-HAUSER

Société Internationale de Placements

Kaufhausgasse 7, Basel

EINLÖSUNG DER COUPONS:

Ab 1. Oktober 1940 gelangen pro Trustanteil bzw. Subunit zur Ausschüttung (netto):

Intercontinental Trust, gegen Coupon No. 2	Fr. 2.—
Swissimmobil, Serie «D», gegen Coupon No. 5, Interimszahlung	Fr. 20.—
Swissvalor, Serie «A», gegen Coupon No. 8	Fr. 1.75
Allgemeine Zertifikate «A», gegen Coupon No. 20,	
für Schweizer Besitz	Fr. —.77
für Holländer Besitz	Fr. —.63
für Besitzer aus anderen Ländern	Fr. —.68
Allgemeine Zertifikate «B», gegen Coupon No. 14	Fr. —.56
Rohstoff-Aktien-Depot-Zertifikate (RAD), gegen Coupon No. 9	Fr. 1.11

Internationale Serie «C»: Dem Treuhänder in Holland war es infolge der Kriegsereignisse nicht möglich, alle Aktiendividenden einzukassieren. Ein Transfer der in Holland bisher eingegangenen Beträge ist bis auf weiteres nicht möglich.

Canasip: Für den Coupon No. 3 sind in Kanada can. $ 0.40 pro Subunit eingegangen. Eine Ausschüttung dieser Erträgnisse kann erst erfolgen, wenn ein Transfer oder Verkauf der kanadischen Guthaben möglich sein wird.

Zahlstellen:

Intercontinental Trust
Swissimmobil, Serie «D»
- beim Schweizerischen Bankverein, Basel und seinen sämtlichen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen in der Schweiz,
- bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen,
- bei den Herren Speiser, Gutzwiller & Co., Basel

Swissvalor, Serie «A»
Allgem. Zertifikate «A»
Allgem. Zertifikate «B»
Zertifikate «RAD»
- bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Basel und ihren sämtlichen Sitzen und Niederlassungen,
- bei den Herren Speiser, Gutzwiller & Co., Basel.

Affidavits: Bei der Einlösung der Zertifikats-Coupons der Serien «A», «B» und «RAD» sind bei den Zahlstellen Affidavits zu unterzeichnen. P 143-6

Zurzeit werden ausgegeben:

Zertifikate **Swissunit**, Serie «B», Ausgabepreis vom 28. Sept. Fr. 47.50
» **Swissimmobil**, Serie «D» » » 28. » Fr. 1010.—

Verlangen Sie Prospekte und Auskunft durch Ihre Bank.

Handels- & Rechts-Auskünfte
Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: *Dr. S. Zeli*, Advokat u. Notar, Tel. 6.36.
Küssnacht a. R.: *H. Mischon*, Rechtsagent, Tel. 6 12 40.
Luzern: *Leo Balmer-Ott*, Sachw., Hirscheugrab. 40.
— *A. Ammann*, Sachw., Hirschmattstr. 26, Tel. 27107.

PATENTE
KIRCHHOFER, RYFFEL & Co.
ZÜRICH, 51 LÖWENSTRASSE

Die neueste, interessante Studie der Preisbildungskommission:

„Ueber die Lage in der schweiz. Herrenschneiderei"

kann zu **Fr. 4.25** beim SHAB., Effingerstrasse 3, Bern, bezogen werden.

Wehropfer Kriegsgewinnsteuer

und Beratung in allen Steuerfragen

Dr. Otto Müller

Steuerberater P 72-1

Pelikanstrasse 6, Zürich 1 - Telephon 35805

Bei **Flugpost-Papier** achten Sie auf diese Etikette!

Alfred Kobelt: Spezialgeschäft für Schreibmaschinenpapiere, Aarau
AKA — Artikel A 10903 — Format cm 21x29.7 — Gewicht per m² 12 gr. Farbe weiss — ECHT JAPAN SEIDEN-FLUGPOST — HAUCHZART - & - ZÄH

Offerte und Muster zu Diensten. 120

PEDRO FUCHS

Le seul **avocat** de nationalité **suisse** 2015
à **Barcelone** a l'honneur de vous offrir ses services professionnels.
ÉTUDE: 247, Rue de Valencia. — Tel. 70 127.

Buchhaltungsbureau
FRISCH & Co.
vorm. Hermann Frisch
Weinbergstraße 57
Zürich
Bureau gegr. 1899
Telephon 41.630

besorgt: Einrichtungen, Nachtragungen, Revisionen, Bilanzen, Steuerangelegenh.

113

Conservenfabrik Rorschach A. G.

Rorschach

Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 19. Oktober 1940, vormittags 11½ Uhr im Bureau der Gesellschaft in Rorschach

TRAKTANDEN:

1. Prüfung und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahres-, Gewinn- und Verlustrechnung und der Jahresbilanz sowie des Berichtes der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1939/40.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und an die Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Allgemeine Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 3. Oktober 1940 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis 17. Oktober 1940 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. P 2012

Rorschach, den 21. September 1940.

Der Verwaltungsrat.

Suvretta-Piz Nair Skilift A.-G., St. Moritz

Einladung zur III. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

der Suvretta-Piz Nair Skilift A.-G., St. Moritz

auf Samstag, den 12. Oktober 1940, nachm. 4 Uhr, in der Villa Suvretta, St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht des Verwaltungsrates pro 1939/40; Bericht der Kontrollstelle, sowie Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz per 30. April 1940.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Umfrage. P 2029

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen den Herren Aktionären, welche sich als solche legitimieren, vom 31. August a. c. an bei der Schweizerischen Kreditanstalt in St. Moritz zur Einsicht auf.

St. Moritz, den 29. August 1940.

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: **Hans Bon.**

Contribution documentaire à l'étude du coût de la construction et du logement en Suisse

La 18ème publication (1938) de la Commission fédérale d'étude des prix oriente le lecteur au sujet de tous les éléments du coût de la construction. Elle contient beaucoup de graphiques, des statistiques et notices explicatives et présente un réel intérêt pour tout **propriétaire, architecte, constructeur, banquier, artisan et l'industrie du bâtiment en général.** Coût **fr. 3.75.**

Nous mentionnons ci-après quelques titres de chapitres: Les dépenses pour le logement et le coût de la vie en Suisse. Le marché du travail et les salaires dans l'industrie du bâtiment. Variation des prix des principaux matériaux de construction. Loyers et prix des maisons d'habitation. Intérêts hypothécaires. Relation entre le coût de la construction, la valeur des immeubles et les loyers. Coût de la construction et prix du terrain. Répartition des frais de construction par catégories de travaux et de matériaux. Variation des éléments du coût de la construction. Influence du confort des logements et des installations sanitaires sur le coût de la construction et le loyer. Comparaison interlocale du coût de la construction. Comparaison entre des soumissions. Le calcul du prix dans l'industrie du bâtiment.

La brochure en question peut être commandée à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, Berne. Compte de chèques postaux III. 5600.

N. B. La même publication existe aussi en langue allemande.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern